

Gewinnung von Fachkräften

«Der Mix macht's»

Mit sicheren Arbeitsplätzen sowie einem wertschätzenden und familiären Umgang punktet der Luftfilterhersteller Unifil AG bei seinen Mitarbeitenden. Geschäftsführer Matthias Frei erzählt im Interview, wie die Unifil AG bei der Rekrutierung überzeugt.



Matthias Frei führt die Unifil AG seit 2008 in zweiter Generation.

Arbeitswelt Aargau: In welchen Bereichen benötigt die Unifil AG Fachkräfte?

Matthias Frei: Der Bedarf an Fachkräften ist unterschiedlich: In der Entwicklung, im Labor, der IT und auf der Stufe Abteilungs- oder auch Geschäftsleitung sind Fachkräfte ein Muss. Je nach

Funktion ist eine kaufmännische oder technische Berufsausbildung nötig oder eine Weiterbildung mit Fach- oder Hochschulabschluss. Aktuell sind erfreulicherweise alle unsere Fachkräfte-Funktionen besetzt.

Wie suchen Sie nach Fachkräften?

Ausgeschrieben werden die Vakanzen über verschiedene Kanäle. Der Mix macht's. Die bekannten Online-Plattformen und Stellenseiten, Social-Media-Kanäle wie LinkedIn oder Facebook nutzen wir genauso wie regionale Printmedien. Auch Personalvermittler unterstützen uns. Natürlich schreiben wir Vakanzen auf der eigenen Webseite aus und arbeiten mit der Fachkräfteplattform Work Life Aargau und den RAV zusammen. Interne Kanäle führen immer wieder zu erfolgreichen Anstellungen – via Anschlagbrett, oder Mund-zu-Mund-Propaganda. Bei der Rekrutierung haben wir die Erfahrung gemacht, dass das Bewerbungsdossier nicht alles aussagt. Ob jemand gut zu uns passt, hängt stark von seiner Persönlichkeit und Einstellung ab. Um das herauszufinden, wird bei uns geschnuppert. Oft müssen wir Mitarbeitende «on-the-job» ausbilden, da es keine Lehrgänge im Bereich Filtertechnik gibt. Es kann drei bis fünf Jahre dauern, um Wissen und Erfahrung aufzubauen.

Wie hat sich die Personalrekrutierung in den letzten Jahren verändert?

Mit der Digitalisierung hat sich die Suche von den Printmedien in die Onlinekanäle verlagert. Themen wie Work-Life-Balance, die Nähe zum Arbeitsort und ein wertschätzendes Umfeld sind immer wichtiger geworden. Ein sicherer Arbeitsplatz ist für angehende Mitarbeitende zentral – damit werben wir auch. Werte wie Swissness, Kontinuität, Nähe, Familienunternehmen und Marktführung gewinnen in der aktuellen Zeit vermehrt an Gewicht – für Unifil AG sind dies seit jeher die Stützen unseres Erfolgs.

Was tut die Unifil AG, um Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten?

Mitarbeitende sollen sich bei uns wohl und sicher fühlen – das Gesamtpaket muss stimmen. Hierzu gehören marktorientierte Entlohnung, Honorierung persönlicher Leistung, Erfolgsbeteiligung, moderne Infrastruktur, ergonomische Arbeitsplätze, flexible Arbeitszeitmodelle und verstärkt die Möglichkeit zu Homeoffice. Wir setzen auf Werte wie eine positive Firmenkultur, familiären Umgang, Wertschätzung, Eigenverantwortung, direkte Führung und Unterstützung bei Weiterbildungen. Die geringe Fluktuation spricht für uns.

Melanie Köhler, Stellenkoordinatorin RAV Brugg

Über die Unifil AG

Saubere Luft ist das Geschäft der Unifil AG. Das Familienunternehmen produziert und vertreibt in der Niederlenz mit 150 Mitarbeitenden Luftfilter für verschiedene Einsatzbereiche und ist marktführend in der Schweiz.